

Ressort: Politik

Oettinger sieht Euro-Verbleib Athens skeptisch

Berlin, 07.07.2015, 08:07 Uhr

GDN - Der EU-Kommissar Günther Oettinger (CDU) hat schwere Bedenken gegen einen weiteren Verbleib Griechenlands in der Eurozone angemeldet. In einem Interview mit "Bild" (Dienstag) sagte Oettinger, ein insolventes Land passe nicht zur Währungsunion.

"Wir haben die kuriose Situation, dass Griechenland zwar Mitglied der Eurozone ist, aber im Moment kaum noch Euros hat" sagte Oettinger in dem Interview. Die griechische Regierung müsse wahrscheinlich bald Löhne, Renten und offene Rechnungen in Form von Schuldscheinen auszahlen. "Ein insolventes Land, das eine Parallelwährung einführt, passt nicht zur Währungsunion", sagte Oettinger. Skeptisch äußerte sich der EU-Kommissar auch zu weiteren Verhandlungen mit der griechischen Regierung. "Das Referendum mag die Bürger mobilisiert haben, aber es ändert nichts an der Tatsache, dass Griechenland kurz vor der Pleite steht." Dieser Wahrheit müsse sich die Athener Regierung stellen und Reformen anpacken. "Wenn sie Reformen weiter verweigert, haben neue Verhandlungen keinen Sinn", erklärte der EU-Kommissar. Heftige Kritik übte Oettinger an der Organisation des Referendums durch die griechische Regierung. "Das Referendum war eine äußerst merkwürdige Veranstaltung. Die Frage war irreführend, die Kampagne der Regierung war polemisch und es gab Formulierungen gegen EU-Partner, die schlicht unanständig waren." Die EU-Kommission und die Euro-Länder müssten nun verhindern, "dass es wegen der akuten Finanznot zu Engpässen bei Medikamenten, Lebensmitteln oder Öl und Gas kommt", forderte der EU-Kommissar weiter. Aus dem EU-Haushalt könnten dafür Mittel verwendet werden, die für mögliche Naturkatastrophen reserviert seien. Oettinger weiter: "EU-Geld zur Finanzierung des Athener Haushalts wird es nicht geben." Zugleich schloss der CDU-Politiker einen möglichen Schuldenschnitt für Griechenland nicht aus. Das sei zwar "im Moment" kein Thema, weil Griechenland die Schulden bei den Euroländern erst ab 2020 tilgen müsse. Aber über Altschulden könne "man im nächsten Jahrzehnt reden, wenn Athen Reformen beherzt angepackt und sich die Haushaltslage verbessert hat".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57213/oettinger-sieht-euro-verbleib-athens-skeptisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619